

Wir feiern Tempo 30!

Gestern Abend feierten wir mit einem kleinen Apéro in Therwil die ersten Abschnitte auf Kantonsstrassen im Baselbiet mit Tempo 30. Trotz einiger Verzögerung setzt sich Tempo 30 durch. Nach dem klaren Nein zur Anti-Tempo-30-Initiative und zum Gegenvorschlag vom 8. März 2026 ein weiterer, wichtiger Meilenstein für nachhaltigen Verkehr.

Auf kurzen Abschnitten von Kantonsstrassen in Therwil, Oberwil und Bottmingen gilt seit einem Monat Tempo 30. Dies nachdem diese (und weitere) Gemeinden bereits im Oktober 2021 entsprechende Anträge einreichten. Im August 2022 wies der Baselbieter Regierungsrat die aussichtslosen Beschwerden der Autolobby ab. Diesen Entscheid stützte im März diesen Jahres auch das Bundesgericht – wie zu erwarten war.

Anfang Mai setzte der Kanton Basel-Landschaft nun, vier Jahre nachdem die ursprünglichen Verkehrsanordnungen publiziert wurden, die kurzen Tempo-30-Abschnitte in den drei Leimentaler Gemeinden um.

Mit unserem Tempo-30-Apéro feierten wir den Erfolg für siedlungsgerechte Strassen und sties- sen auf den wichtigen Meilenstein an.

«Tempo 30 auf Kantonsstrassen in Dorfzentren wird bald ganz normal sein, so wie es das schon in den Quartieren ist. Wir freuen uns über mehr Sicherheit, Ruhe und Lebensqualität!» — Simone Meier, Co-Präsidentin VCS beider Basel

Tempo 30 ist siedlungsgerecht

Seit rund vierzig Jahren zeigt Tempo 30 auf Strassen in der ganzen Region seine Vorteile: Ruhe, Sicherheit und Lebensqualität nahmen deutlich zu. Kaum jemand wünscht sich die Zeit vor den Tempo-30-Zonen zurück.

Noch sind mehrere Anträge von Gemeinden aus dem ganzen Kanton offen und sollen bald umgesetzt werden. Die Anwohner:innen und die Strassenbenützer:innen werden davon profitieren.

— VCS beider Basel